

**Interpellation SP-GRÜ-Fraktion:
«Verbesserte Mitwirkung des Jugendparlamentes**

Das Jugendparlament St.Gallen-Appenzell ist das Forum aller politisch interessierten Jugendlichen aus den Kantonen St.Gallen und beider Appenzell. Es fördert die Teilnahme der Jugend am politischen Geschehen auf allen Ebenen und betreibt eine aktive bzw. angewandte Jugendpolitik. Das Jugendparlament versteht sich als Sprachrohr der Jugendlichen. Neben den zwei jährlichen Jugendsessionen können sich interessierte Jugendliche an Podiumsdiskussionen mit jungen Politikerinnen und Politikern und weiteren Anlässen des Jugendparlamentes treffen.

Das Jugendparlament St.Gallen-Appenzell wird für die Organisation der Jugendsessionen und den Betrieb des St.Galler Jugendparlamentes mit einem finanziellen Beitrag des Kantons St.Gallen unterstützt. Die kantonale Kinder- und Jugendkoordination koordiniert die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendparlament und dem Kanton St.Gallen.

Eine echte Partizipation von Jugendlichen beinhaltet die Möglichkeit, dass Jugendliche sich Gehör verschaffen und ihre Anliegen in den politischen Prozess einbringen können. So sehen mehrere Kantone und Gemeinden institutionelle Mitwirkungsrechte von Jugendparlamenten vor, die sich bewährt haben.

Wir bitten die Regierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Anliegen aus dem Jugendparlament wurden bisher im Kantonsrat behandelt und wie wurden diese umgesetzt?
2. Wo sieht die Regierung die Schwächen der bisherigen Praxis bei der Anhörung des Jugendparlamentes und seinen Anliegen?
3. Welche Möglichkeiten des besseren Einbezugs des Jugendparlamentes sieht die Regierung?
4. Wäre die Regierung bereit, die Einführung eines Vorstossrechts des Jugendparlamentes zu jugendrelevanten Themen (Interpellation, Postulat, Motion oder allenfalls besondere Form des Vorstosses) zu prüfen und umzusetzen?

28. November 2016

SP-GRÜ-Fraktion